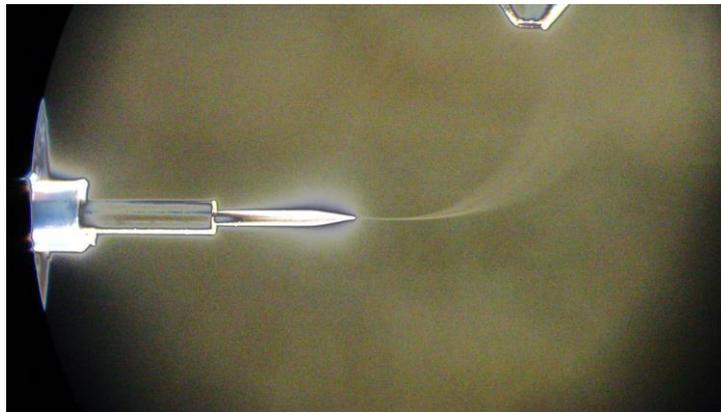


Leistungsangebot Service-Einheit Proteomanalyse

Rev. 08 2014-08-28, Autor: Dr. Christof Lenz



Ansprechpartner / Kontakt

Dr. Christof Lenz, Leiter
Telefon: 0551 – 39 8506 (Büro) / 39 12501 (Labor)
Email: proteomics.ms@med.uni-goettingen.de

Standort

UBFT
Robert-Koch-Straße 40
Institut für Klinische Chemie
3.D2 069 (Büro) / 3.D2 330 (Labor)
37075 Göttingen

Serviceeinheit Proteomanalyse

Die Serviceeinheit verfügt derzeit über die folgende Infrastruktur:

- Invitrogen XCell SureLock™ Mini-Cell System zur elektrophoretische Proteintrennung
- Thermo Scientific Q Exactive Massenspektrometer vom Typ Quadrupol-Orbitrap
- MatrixScience MASCOT Software v2.4 zur Proteinidentifizierung (GWDG-Server)
- Proteome Software Scaffold v4.5
- MaxQuant Software 1.5.0.30, Perseus Software 1.5.0.15

Für weitergehende Fragestellungen kann im Einzelfall die Infrastruktur der Arbeitsgruppe „Bioanalytische Massenspektrometrie“ von Prof. Dr. Henning Urlaub am Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie (<http://www.mpibpc.mpg.de/de/MS>) genutzt werden.

Leistungsangebot

Die Leistungen der Serviceeinheit umfassen die Probenvorbereitung inklusive Proteaseverdau, massenspektrometrische Analyse sowie eine qualitative und gegebenenfalls quantitative Primärauswertung der Daten. Die angegebenen Preise gelten ausschliesslich für Arbeitsgruppen der UMG. Im weiteren gelten die Bedingungen der aktuell gültigen Nutzerordnung der Serviceeinheit.

Leistungen	Messzeit [h]	Kosten/Probe [€]
Molekulargewichtsbestimmung per Infusion	n/a	12
Proteinidentifizierung aus 2D-Gelspots	0.7	12
Proteinidentifizierung aus SDS-PAGE-Banden	1	17
Proteinidentifizierung komplexer Proben nach Lösungsverdau	2-3	34-51
Proteomanalyse GeLCMS/MS (23 Banden SDS-PAGE + Blank + QC, Protein ID)	25	425
IP-Analyse, je Probe bzw. Probe gegen Kontrolle (11 Banden SDS-PAGE à 2 Replikate + 2 Blanks + QC)	48	799
Phosphorylierungsanalyse eines gereinigten Proteins (TiO ₂ -Anreicherung, Proteinidentifizierung, manuelle Validierung)	1	68
Entsalzen einer Probe zur Probenvorbereitung	n/a	10

Gegebenenfalls fallen zusätzlich zu den Kosten für die Analyse der Proben Kosten für Blanks und Qualitätskontroll-Experimente an. Die anfallenden Kosten werden im Vorfeld der Analysen gemeinsam mit dem Personal der Zentrale Serviceeinheit besprochen und in Form einer Projektvereinbarung festgelegt. Weitergehende Analysetechniken wie z.B. die Analyse SILAC-gelabelter Proben oder die Verwendung alternativer Enzyme stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Projektabsprache und Probenabgabe

Im Vorfeld jeder Analyse sollte eine kurze Projektbesprechung mit einem Vertreter der Serviceeinheit erfolgen, in deren Rahmen das Ziel, der erforderliche Aufwand, die entstehenden Kosten sowie die Auswertung und Kommunikation der Daten vereinbart werden. Proben können nach vorheriger telefonischer Absprache im Labor der Serviceeinheit (3.D2 330) abgegeben werden.